



Einladung zum „PEACE-BRUNCH 2015“

im Rahmen der interreligiösen und interkulturellen Begegnung
im Stift Melk aus Anlass der Woche
der interreligiösen Harmonie der Vereinten Nationen

Ich darf zu einer wichtigen Veranstaltung einladen.
Die Kurzfristigkeit ist nur durch die aktuellen Ereignisse und
die daraus resultierenden Reaktionen zu entschuldigen.
Genau jetzt ist die Zeit, wo wir alles unternehmen müssen,
was den Dialog zwischen den Religionen fördert.
Deshalb bitte ich sehr, als Gastgeber dieser Veranstaltung,
daran teilzunehmen.

Danke und mit herzlichen Grüßen

The image shows a handwritten signature in cursive script that reads "Georg Wilfinger". To the right of the signature is a small, simple line drawing of a flower with five petals and a stem with a leaf.

Abt Georg Wilfinger OSB
Stift Melk

Um Antwort wird gebeten an:

Birgit Kühnl
Zentraldirektion Stift Melk

Mail: birgit.kuehnl@stiftmelk.at

Mobil: 0043 676 401 97 11

DIE LIEBE ZU GOTT UND DIE LIEBE ZU DEN MITMENSCHEN,

das eine ist ohne das andere nicht denkbar, beides bleibt schal und leer, wenn es gegeneinander aufgerechnet wird oder gar einander aushebelt. Die von den Vereinten Nationen proklamierte und unterstützte Woche der interreligiösen Harmonie ruft dazu auf, das Gemeinsame, das Verbindende in allen Religionen herauszustreichen. Vielen Gläubigen der großen Weltreligionen, darunter Judentum, Islam und Christentum, aber auch genauso anderen Religionen ist die existenzielle Bedeutung der Liebe gemein.

Angesichts der aktuellen Situation, in der Menschen Gewalt im Namen der Religion anwenden, ist es unerlässlich, dass sich ReligionsvertreterInnen gegen jede Aggression gegen Menschen im Namen von Religion wenden. Religion ist unerlässlich für das konstruktive Zusammenleben der Menschen dieser Welt, die uns gemeinsam gegeben ist. Gerade in diesen Tagen wird die Bedeutung der Liebe zu Gott und den Mitmenschen besonders sichtbar.

Anlässlich der Woche der interreligiösen Harmonie, welche von Seiner Majestät König Abdullah II. des Haschemitischen Königreichs von Jordanien im Zuge der Generalversammlung der Vereinten Nationen 2010 initiiert wurde, laden der Abt des Stiftes Melk, Herr Abt Georg Wilfinger, und der künstlerische Leiter des Büros für den Dialog zwischen den Kulturen, Herr Reinhard Gosch, am Sonntag, 8. Februar 2015, um 11.30 Uhr zu einer hochkarätig besetzten Gesprächsrunde in das Stift Melk. Das Ziel dieser Begegnung ist, noch mehr als bisher gemeinsame Wege hin zur Liebe zu Gott und zu den Mitmenschen zu finden. Sie zu gehen wird nicht nur eine Frage der Religion und der Politik sein, sondern benötigt auch entsprechende Impulse aus Kunst, Kultur und Wirtschaft.

Unterstützt wird diese Veranstaltung vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich in Kooperation mit Seiner Exzellenz Herr Hussam Al Hussein, Botschafter des Haschemitischen Königreiches von Jordanien.

Sonntag, 8. Februar 2015
Stift Melk

Programmablauf

- 11.15 Uhr: Eintreffen in der Stiftskirche:
11.30 Uhr: Beginn mit spirituellen Gedanken und Musik
12.00 Uhr: Stiftsbibliothek:
Einblicke in besondere Schätze
z.B. Thorarolle aus der Barockzeit,
Koran aus dem 16. und 17. Jh.
12.30 Uhr: Festsaal der Prälatur:
Musik, Statements
13.00 Uhr: Dialog bei einem anschließenden Brunch

Abt Georg Wilfinger OSB
Abt des Benediktinerstiftes Melk



Exzellenz Hr. Hussam Al Hussein,
Botschafter des Haschemitischen
Königreiches von Jordanien



Reinhard Gosch
Künstlerischer Leiter
„Dialog zwischen den Kulturen“



Im Rahmen des Dialoges
zwischen den Kulturen